

## A12NEU Das neue Europa in Potsdam

Gremium: KVo Potsdam

Beschlussdatum: 01.02.2019

### Text

3301 Potsdam ist eine zunehmend europäische und internationale Stadt. Nicht nur  
3302 Tourist\*innen kommen, sondern auch Hochschulen, Forschungseinrichtungen und  
3303 Unternehmen ziehen immer mehr Menschen aus Europa und der Welt zum Arbeiten und  
3304 Leben in unsere Stadt.

3305 Die Europäische Union gewinnt auf verschiedenen Ebenen für Kommunen an Bedeutung  
3306 und zwar konkret in der EU-Gesetzgebung, wie z. B. im Vergaberecht, in der  
3307 Dienstleistungsrichtlinie und bei Standardsetzungen mit Bedeutung für die  
3308 Kommunen im Klimabereich. Ebenfalls können Kommunen durch EU-Fördermittel (auch  
3309 und insbesondere außerhalb der Strukturfondmittel) eigene Vorhaben (ko-  
3310 )finanzieren, initiieren und umsetzen.

3311 Heutzutage sind bereits 70 Prozent unserer kommunalen Entscheidungen von EU-  
3312 Richtlinien betroffen. Gerade in der Fördermittelvergabe sind neben der  
3313 kommunalen Verwaltung auch die Wirtschaft vor Ort (von selbstständig Tätigen bis  
3314 hin zu mittelständischen Unternehmen) sowie einzelnen Bürger\*innen,  
3315 Initiativen, Vereine, Kultur und Sport betroffen. Um die Möglichkeiten für alle  
3316 Beteiligten bestmöglich auszuschöpfen, sind mehr europapolitische Kompetenz und  
3317 der Zugang zu Informationen auf allen Ebenen gefordert.

3318 Weiterhin werden zur Durchsetzung politischer Interessen europäische  
3319 Kooperationen und Netzwerke wichtiger und erfordern die Mitwirkung in  
3320 gemeinsamen Gremien und im Erfahrungs- und Wissensaustausch durch den von der EU  
3321 geförderten Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten im europäischen Verbund.

3322 Dafür machen wir uns stark:

- 3323 • Verstärkung der europapolitischen Kompetenz innerhalb der Verwaltung durch  
3324 die Schaffung der Position eines Beauftragten für Europa und  
3325 Internationales am Büro des Oberbürgermeisters
- 3326 • Etablierung einer zentralen Anlaufstelle, eines „One-Stop-Shop“ für Fragen  
3327 rund um Europäische Politik und Fördergrundsätze der EU-Förderprogramme  
3328 für alle Bürger\*innen

3329 Folgende Aufgabenbereiche sollen mit diesen ineinander zu verzahnenden  
3330 Bereichen abgedeckt werden:

- 3331 • Stärkung der Verwaltung
- 3332 • Kommunikation und Information der Bürger\*innen zu EU-relevanten Themen
- 3333 • Mehr Informationen und weitere Unterstützung bei der Fördermittelakquise  
3334 (Gemeinden mit Europabeauftragten stellen häufiger Förderanträge)
- 3335 • Einsatz für die Einrichtung einer Informations- und Kontaktstelle für die  
3336 Brandenburger Kommunen in Brüssel
- 3337 • Beobachtung und Analyse von Gesetzesvorhaben und Entwicklungen auf  
3338 europäischer Ebene mit Einfluss auf die Stadt Potsdam,
- 3339 • Verfassen von Stellungnahmen z.B. innerhalb des Netzwerks der  
3340 Europabeauftragten beim Rat der Gemeinden und Regionen Europas
- 3341 • Mitarbeit in europäischen Netzwerken, beispielsweise den Nachfolgeprogramm  
3342 von „EU Urban Mobility Partnerschaft“ im Rahmen der Urban Agenda der EU.
- 3343 • Zusammenarbeit mit den Partnerstädten
- 3344 • Einführung eines Austauschs für Mandatsträger\*innen

### 3345 **Mitgliedschaft bei Energie Cities**

3346 Für die Zukunft ist es entscheidend, die Zukunft der Energie zu gestalten. Dazu  
3347 gehört vor allem, Potsdam Fähigkeiten und Ressourcen im Bereich der Erneuerbaren  
3348 Energien zu gestalten. Hierfür gilt es einen wirkungsvollen Erfahrungsaustausch  
3349 mit anderen Kommunen sowie den Transfer von Know-how und die Umsetzung  
3350 gemeinsamer Projekte zu stärken. Für dieses Ziel haben sich bereits mehr als  
3351 1000 Städte aus 30 Ländern im Europäischen Zusammenschluss „Energy Cities“  
3352 zusammengefunden. Wir wollen, dass Potsdam Mitglied in diesem Netzwerk wird und  
3353 dadurch effektiv an der Zukunft der kommunalen Energie mitarbeiten kann.